

TANGRAM

Circus Krone
aktuell



Landeskunde
Circus Krone

Ein internationaler Familienbetrieb



© Circus Krone <http://www.circus-krone.de/>

Internationale Unternehmen sind große und oft ziemlich anonyme Betriebe, die ihre Geschäfte in verschiedenen Ländern machen. Familienbetriebe sind kleiner und persönlicher, dafür arbeiten sie meist nur an einem Ort oder in einer Region. Wir stellen Ihnen hier einen Familienbetrieb vor, der gar nicht klein aber sehr international ist. So international, dass Sie seinen Namen sicher schon einmal gehört haben.

„Achtung, sehr geehrtes Publikum! ... Vorhang auf für Circus Krone! ...

*Erfahren Sie mehr über vier Generationen harte Arbeit und über einen
weltberühmten Zirkus! ...*

Hereinspaziert! ... HEREINSPAZIERT!!!“



Ein internationaler Familienbetrieb



Die Familie Krone um 1883/84
© Circus Krone <http://www.circus-krone.de/>

Damen und Herren! Gehen Sie mit uns zurück in die erste Hälfte der 80er Jahre des 19. Jahrhunderts. Auf diesem Familienfoto sehen Sie Carl

Krone, seine Frau Friederike, drei Töchter und einen Sohn. Der junge Mann heißt Carl, wie sein Vater und ist im Jahr 1870 geboren. Das fünfte Kind der Familie, der ältere Sohn Fritz, lebte nicht mehr, als dieses Foto gemacht wurde. Ein Bär hatte ihn getötet. ... Wie bitte? Ein Bär?

Ja ja, Sie haben richtig gelesen: ein Bär! Die Krones hatten nämlich eine Menagerie. Das war eine Art zoologischer Garten, mit dem die Familie von einem Ort zum nächsten reiste. Damals gab es noch kein Kino, keinen Radio und kein Fernsehen. Das Publikum war gerne bereit, Geld zu bezahlen, wenn es dafür seltene und gefährliche Tiere zu sehen bekam.



Die „Menagerie Continental“, das Familienunternehmen der Krones
© Circus Krone <http://www.circus-krone.de/>

TANGRAM

Circus Krone
aktuell



Ein internationaler Familienbetrieb



Carl Krone junior bei der Vorführung des reitenden Löwen „Pascha“

© Circus Krone <http://www.circus-krone.de/>

Unter der Leitung von Vater Carl vergrößerte und verbesserte die Familie Krone ihr Unternehmen von Jahr zu Jahr. Carl junior aber wollte dem Publikum noch mehr bieten. Der junge Mann trainierte jahrelang mit den Tieren, bis sie die unglaublichsten Dinge konnten. Da gab es zum Beispiel den Löwen „Pascha“, der auf einem Pferd durch die Manege¹ ritt. 1892 war so etwas natürlich die Sensation! Die Leute kamen, zahlten und staunten. Aus der Tierschau wurde Schritt für Schritt ein Zirkus mit einem anspruchsvollen, attraktiven Programm.

¹ die Manege, -n: die Arena, der runde Raum in der Mitte des Zirkus



Der Weg nach oben



Ida Krone bei dem berühmten „Löwenfrühstück“, einer der großen Attraktionen des Circus Krone
© Circus Krone <http://www.circus-krone.de/>

Springen wir nun in die Zeit nach der Jahrhundertwende. Nach dem Tod des Vaters hatte der Sohn 1900 die Führung der Menagerie übernommen. Carl Krone junior war nicht nur ein sehr guter Artist, sondern auch ein ausgezeichnete Geschäftsmann. Er wusste genau: wer im harten Schaugeschäft überleben will, muss seinem Publikum immer neue und immer größere Attraktionen bieten.

Zusammen mit seiner Frau Ida und seiner Mutter entwickelte Carl Krone den Familienbetrieb weiter. Das Geld, das sie verdienten, investierten sie sofort wieder. Sie



Carl Krone junior und Ida Krone (geborene Ahlers) mit ihren Elefanten, den Wappentieren des Circus Krone
© Circus Krone <http://www.circus-krone.de/>

kauften größere Zelte², erhöhten die Zahl ihrer Mitarbeiter, verbesserten das Programm und besuchten mehr Städte. 1913 bekam das Unternehmen den Namen CIRCUS KRONE, 1919 fand es eine feste Heimat in München. Seither wird im Winter „zu Hause“ vor dem Münchner Publikum gespielt. Aber vom Frühling bis zum Herbst geht der Zirkus auf Reisen.

² das Zelt, -e: Wer Camping macht, wohnt meistens in einem Zelt.
Ein Zirkus spielt in einem sehr großen Zelt.





Der Weg nach oben



Das erste feste Gebäude des Circus Krone in München (1919)
© Circus Krone <http://www.circus-krone.de/>

Die erste große Reise nach dem Ersten Weltkrieg³ machte man nach Italien. „Erst haben die Deutschen unsere Söhne und Männer genommen, jetzt schicken sie ihren Circus, um auch unser Geld zu holen!“, schrieb eine italienische Zeitung. Deutschland und Italien waren ja Kriegsgegner⁴ gewesen.

Tatsächlich wollte kaum jemand den deutschen Zirkus sehen. Da bewies Carl Krone, was für ein großer Unternehmer er war. Er versprach den italienischen Kriegswaisen⁵ die Einnahmen aus den nächsten sechs Vorstellungen. Nun wurde die Reise zu einem großen Erfolg und dauerte insgesamt drei Jahre.

³ Der Erste Weltkrieg begann 1914 und endete 1918.

⁴ Italien und Deutschland haben im Ersten Weltkrieg gegeneinander gekämpft.

⁵ die Waise, -n: Kind, das einen Elternteil oder beide Eltern verloren hat.

TANGRAM

Circus Krone
aktuell



Größer, höher, weiter



Circus Krone, Zelt aus dem Jahr 1924
© Circus Krone <http://www.circus-krone.de/>

Sehr geehrtes Publikum! Unsere Geschichte bleibt spannend, denn wir sind ja beim Zirkus! Gehen Sie mit in die 20er Jahre und erleben Sie den Kampf der Zirkus-Riesen! Auf der einen Seite steht Carl Krone und auf der anderen sein größter Konkurrent, der Schweizer Hans Stosch-Sarrasani. Wer hat den größten Zirkus Europas? Krone oder Sarrasani?



Circus Krone, Zelt aus dem Jahr 1928
© Circus Krone <http://www.circus-krone.de/>

Ich bin der Größte!, sagt Krone und lässt Riesenzelte bauen. Zelte für 8000 Zuschauer, Zelte für 10000 Zuschauer, Zelte mit drei Manegen, auf denen gleichzeitig Programm gemacht wird. Sarrasani macht mit. Der Kampf wird immer verrückter. Hat Sarrasani 12 Elefanten, will Krone 14. Erhöht Sarrasani auf 18 Stück, will Krone 20.



Landeskunde
Circus Krone

Größer, höher, weiter

„Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte“, sagt ein bekanntes deutsches Sprichwort. Bei diesem Streit freuten sich viele: Die Zeitungen, denn sie durften viele teure Werbeanzeigen für die Zirkusunternehmen veröffentlichen. Das Publikum, das immer größere und tollere Attraktionen zu sehen bekam. Und bald freuten sich auch die Rechtsanwälte, denn Krone und Sarrasani führten teure Prozesse gegeneinander.

Am Ende aber siegte die Vernunft und es kam zu einer friedlichen Einigung der beiden großen Zirkusmänner. Carl Krone durfte sein Unternehmen ab sofort den „größten Circus Europas“ nennen und Sarrasani's Zirkus hieß jetzt „die größte Schau zweier Welten“⁶.



Ein Riesenzirkus stellt sich vor. Programmschub aus dem Jahr 1906.
© Circus Krone <http://www.circus-krone.de/>



Frieden und einen Vergleich schlossen Stosch-Sarrasani und Krone im Hamburger Luxushotel „Atlantic“³

© Circus Krone <http://www.circus-krone.de/>

⁶ Der Circus Krone verließ Europa nie, Sarrasani reiste mit seinem Zirkus auch nach Amerika. Deshalb „die größte Schau zweier Welten“.



Der größte Zirkus der Welt

Es ist sicher wahr: Der wirkliche Erfinder und der stärkste Motor des „Circus Krone“ war Carl Krone junior. Als er 1943 starb, verlor die Welt einen der größten Zirkus-unternehmer aller Zeiten. Aber, sehr geehrtes Publikum, wir dürfen auch die anderen wichtigen Persönlichkeiten nicht vergessen, die den Circus Krone zu dem gemacht haben, was er heute ist.



Frieda Sembach-Krone Frieda Sembach-Krone mit ihren Elefanten
© Circus Krone <http://www.circus-krone.de/>

Da war Frieda Sembach-Krone (1915 - 1995), die Tochter von Carl und Ida Krone. Sie war eine große Artistin und zeigte wunderbare Tierdressuren⁷. Lange Jahre war sie die „Grande Dame“ des Circus Krone.

Da war Carl Sembach (1908 - 1984). Er war eigentlich Raubtierlehrer. Als Ehemann von Frieda Krone musste er diesen Beruf dann aber auf Wunsch seines Schwiegervaters aufgeben. Wir erinnern uns: Carl Krone hatte 1882 seinen Bruder Fritz durch einen Bären verloren. Er wollte seiner Familie ein weiteres Unglück ersparen.



Carl Sembach
© Circus Krone <http://www.circus-krone.de/>

Carl Sembach

⁷ die Dressur, -en: hier Kunststücke, die man einem Tier beibringt.



Der größte Zirkus der Welt



© Circus Krone <http://www.circus-krone.de/>

Und da ist Christel Sembach Krone (*1936), die Tochter von Carl Sembach und Frieda Sembach-Krone. Mit ihr führt die vierte Generation den Circus Krone, der sich seit 1956 „Größter Zirkus der Welt“ nennen darf. Zum Unternehmen gehören 400 Beschäftigte der verschiedensten Nationalitäten und 250 Tiere aus aller Welt. Wenn der Zirkus auf Reisen ist, legt er pro Jahr 5000 Kilometer zurück und zeigt sein Programm etwa eineinhalb Millionen Besuchern. Dazu kommt noch einmal ungefähr eine halbe Million Zuschauer während der Wintersaison in München.

Sehr geehrtes Publikum! Sie sehen, wir haben nicht zuviel versprochen. Der Circus Krone ist ein echter Familienbetrieb und ein internationales Unternehmen zugleich.

Linkempfehlung:

Der größte Zirkus der Welt hat die kleinste Schule der Welt. Möchten Sie mehr darüber erfahren? Dann lesen Sie „Büffeln zwischen Elefanten und Löwen“:

<http://www.circus-krone.de/presse/texte/Circusschule.doc>



Spiel & Spaß

Redewendung



© Circus Krone <http://www.circus-krone.de/>

Mach' keinen Zirkus!

Stell dich nicht so an! Reg' dich nicht auf! Mach die Sache nicht wichtiger als sie ist!

So ein Zirkus! oder auch: **So ein Affenzirkus!**

So viel Aufregung um nichts!



Spiel & Spaß

Quiz

Hier kommen ein paar Fragen aus der Welt des Zirkus. Können Sie sie richtig beantworten?
Mal sehen, wie viele Punkte Sie erreichen.

Frage 1: Worin spielt ein Zirkus meistens?

- ☐ a) In einem Zirkushaus.
- ☐ b) In einem Zirkuszelt.
- ☐ c) In einem Zirkuswagen.

Frage 2: Wie nennt man eine Vorführung, bei der Tiere zeigen, was sie gelernt haben?

- ☐ a) Das ist eine „Frisur“.
- ☐ b) Das ist eine „Zäsur“.
- ☐ c) Das ist eine „Dressur“.

Frage 3: Wie nennt man den runden Platz in der Mitte des Zirkus?

- ☐ a) Das ist die „Bühne“.
- ☐ b) Das ist der „Kampfplatz“.
- ☐ c) Das ist die „Manege“.

Frage 4: Was macht ein „Dompteur“?

- ☐ a) Er trainiert Raubtiere.
- ☐ b) Er verkauft Eintrittskarten.
- ☐ c) Er macht Musik.

Frage 5: Wie nennt man einen Zirkuskünstler auch?

- ☐ a) „Anarchist“
- ☐ b) „Artist“
- ☐ c) „Attest“

Frage 6: Der „Dumme August“ ist eine bekannte Zirkusfigur. Er ist ein

- ☐ a) Spaßmacher.
- ☐ b) Messerwerfer.
- ☐ c) Gewichtheber.

Lösung: 1b, 2c, 3c, 4a, 5b, 6a